

# Notum sit omnibus



## Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 03.11.2022, 14:00 – 19:00Uhr

PROTOKOLL: Moritz In het Panhuis

### Tagesordnung

- TOP 0: FINANZWIRKSAME BESCHLÜSSE
- TOP 1: BERICHTE
- TOP 2: FINANZEN
- TOP 3: AWARENESS KONZEPT
- TOP 4: STOLPERSTEINE
- TOP 5: SONSTIGES

DRAMATIS PERSONAE: Fabian, Simon, Simon, Franzi, Max, Meret, Max-Cedrik, Alexander, Moritz, David, Benjamin, Malik, Paula, Julius, Frederik, Vincent, Lucy, Mara-Lena, David, Chavel, Lorraine, Sarah b.

*Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.*

Top 0: finanzwirksame Beschlüsse

Top 2: Finanzen: Druck von Jutebeuteln (Conventus Consultum I)

Top 1: Berichte

1.1 Stura

Max berichtet aus dem Stura.

Das Verkehrsreferat ist unterbesetzt. Die VRN wird Semesterticket kündigen. Das 365€ Ticket gilt ab.... Es umfasst Baden-Württemberg und RNV (Hessen). Abend- und Wochenendregelung wird entfallen. Max fragt in die Runde, ob er für die Fachschaft für einen Beibehalt der Wochenends Regelung plädieren soll. Zustimmung.

Des weiteren fragt Max nach Vorschlägen, was mit übrigen Geldern des Stura (vermutlich 500.000€) gemacht werden könnte. Max weist auf den Kandidat-O-Mat für die Heidelberger Oberbürgermeisterwahl im November hin. Hingewiesen wird auch auf eine Führung durch das Sinti und Roma Zentrum in Heidelberg am 13.12 um 18:00 Uhr.

Gremienreferat

Studiendenwerktwist

Die Anfrage, ob die Debatte zu den Mensa Preisen erneut aufgegriffen wurde, wird verneint. Benjamin erinnert an die angekündigte Einführung des Arbeiterkind-Referats. Max kündigt an, für gendergerechte Sprache bei Stura-Anträgen zu stimmen.

## 1.2 Finanzschulung

Letzte Woche Donnerstag gab es eine Finanzschulung für alle Financer der Fachschaften und Interessierte.

Hier wurde darauf hingewiesen, dass der Budgetplan der Fachschaften eine Orientierung bieten soll, jedoch die Ausgaben nicht endgültig festlegt. Für die Protokollant:innen wurden daran erinnert, in der Kopfzeile das Datum und den Namen der Fachschaft zu vermerken. Finanzbeschlüsse gilt es gesondert auszuweisen. Des Weiteren sind sie immer zu begründen. Generell wurde darauf hingewiesen, dass niemand der Fachschaftler:innen für Verträge der Fachschaft unterschreiben darf! Der Vorsitz der verfassten Studierendenschaft ist hierfür verantwortlich. Hiermit übernimmt dieser die Haftung, sodass keine Privatperson für die Verträge der Fachschaft verantwortlich gemacht werden kann. Zusätzlich sollten alle unterschiedlichen Ausgabengattungen auf unterschiedlichen Kassenbons eingereicht werden.

## 1.3 Hui Boule

Nach der Fachschaftssitzung nächste Woche Mittwoch findet die Hui-Boule-Veranstaltung statt. Hier bietet sich der Fachschaft in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, sich mit Dozierenden zu vernetzen. Das Plakat hierfür steht. Drei Dozierende haben sich bereit erklärt, mit ihren Gesichtern auf dem Plakat abgebildet zu werden. Von der Fachschaft erklären sich Julius, Max und Simon bereit, die drei übrigbleibenden Köpfe zu schmücken. Es wird mangelnde Diversität angemerkt.

## 1.4 Stickerwettbewerb

Simon K. zweifelt den Nutzen der Sticker an. Benjamin plädiert für Sticker, da sie seiner Erfahrung nach Aufmerksamkeit generieren. Ein Stimmungsbild zeigt, dass die Fachschaft Stickers als Werbemittel zugetan ist. Vorschläge für Sticker, mit denen die Fachschaft sich erhofft, Aufmerksamkeit für ihre Veranstaltungen zu generieren, werden bis Dienstagabend per E-Mail entgegengenommen. Simon T. erklärt sich bereit, sich um den causa Sticker zu kümmern.

## Top 2: Finanzen

### 2.1 Merch

Es sollen Fachschafts-Jutebeutel nachgedruckt werden. Sie kamen bei vergangenen Veranstaltungen gut an und machen auf die Fachschaft aufmerksam. Für die Veranstaltung zum Weihnachtsfilm werden sie möglicherweise notwendig sein, um hierin Snacks auszugeben, so eine Gesundheitsauflagenkonforme Möglichkeit sein, um eine gesellige Atmosphäre herzustellen.

Conventus consultum I	
Posten:	520,0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt, für bedruckte Jutebeutel von letztem Jahr maximal 100€ auszugeben.
Begründung:	Die Veranstaltungen der Fachschaft richten sich an erster Linie an Erstsemester, um ihnen den Einstieg ins Studium zu erleichtern. In diesem Sinne sollen mit dem

	Fachschaftslogo bedruckte Jutebeutel mit Informationen zu Bibliotheken und Seminar an die Teilnehmenden der Veranstaltungen ausgeteilt werden. Demnach unterstützt diese Anschaffung die Wahrnehmung der kulturellen und fachlichen Belange der Fachschaft nach § 65 Abs. 2,1 LHG.
Abstimmungsergebnis:	Dafür: 21; Enthalten: 1; Dagegen: 0

## 2.2 Kauf von Putzmitteln

Für das Putzen von Stolpersteinen sollen Putzmittel angeschafft werden.

Conventus Consultum II	
Posten:	520.0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt, für den Kauf von Putzmitteln einen Betrag von 50€ vorzusehen.
Begründung:	Um als Fachschaft für Toleranz und Offenheit einzustehen und auf die Geschichte Heidelbergs aufmerksam zu machen, soll beim Putzen von Stolpersteinen mitgeholfen werden.
Abstimmungsergebnis:	Dafür: 22; Enthalten: 0; Dagegen: 0

## 2.3 Budgetplan für das Jahr 2023

Der Fachschaftsrat stellt den aktualisierten Plan für das Jahr 2023 vor. Hauptunterschied soll ein stärkerer Fokus auf die Fachschaftstagung sein. Die Fachschaft beschließt den vorliegenden Budgetplan des Jahres 2023.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 20; Enthalten: 1; Dagegen:0

Der Budgetplan ist somit angenommen

## Top 3: Awarenesskonzepte auf Fachschaftsveranstaltungen

Max appelliert für ein verbessertes Awarenesskonzept für Veranstaltungen. Lorraine argumentiert, dass genau hierfür die Klausurtagung (Fachschaftstagung) am 06.11 angedacht ist.

## Top 4: Stolperscheine

Für den 09.11. ist eine Stolperstein-putz Aktion geplant. Die Fachschaftssitzung an diesem Tag wird ausfallen. In Kooperation mit acht anderen Fachschaften werden möglichst viele Gedenksteine gereinigt werden. Der Beginn der Veranstaltung ist um 18:00 mit dem Treffpunkt am Uniplatz. Dort ist geplant, dass einzelne Redner:innen an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern. Das beschlossene Putzzeug und Lagepläne werden dort

verteilt werden. Als nächster Schritt muss hierfür eine Demonstration angemeldet werden. Lorraine ist hierfür verantwortlich.

#### Top 5: Sonstiges

5.1 Max thematisiert eine inhaltliche Diskussion aus der letzten Sturasitzung: Der Eigenbetrag des Erstiwochenendes der Fachschaft Jura wurde bei 65€ angemeldet. Dies steht im Kontrast zu durchschnittlich 20-30€ Eigenbeteiligung für die vergleichbaren Fahrten der anderen Fachschaften. Eine angeregte Debatte entsteht. Die Fachschaft positioniert sich klar gegen eine Finanzierung einer solchen Veranstaltung für Studierende allein über Teilnahmebeiträge. Ausschlaggebend hierfür ist das Argument der Exklusion sozioökonomisch benachteiligter Personen.

Fachschaftssitzung schließt um 19:00